

# LANDTAGSSCHAU

## Dietmar Panske MdL



### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

vor knapp zwei Woche konnte ich an einer ganz besonderen Sitzung des NRW-Parlamentes teilnehmen – der Wahl eines neuen Ministerpräsidenten. Am 27. Oktober ist Hendrik Wüst zum 12. Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen gewählt worden. Auf ihn entfielen im ersten Wahlgang 103 der 196 gültigen Stimmen - drei Stimmen mehr als die NRW-Koalition aus CDU & FDP im Landtag haben. Zudem gab es noch drei Enthaltungen aus den Reihen der Opposition.



„Wir sind in NRW anders“ hat der neue Ministerpräsident und CDU-Landesvorsitzende auf dem letzten Landesparteitag in Bielefeld gesagt. Das unterstreiche ich uneingeschränkt. Die Personalfrage haben wir geräuschlos, einstimmig und gemeinsam getroffen. Hendrik Wüst steht einerseits für eine Verjüngung an der Spitze der Regierung, gleichzeitig aber für eine Fortsetzung der Politik von Maß und Mitte. Das ist für die Arbeit der CDU-Landtagsfraktion und der NRW-Koalition ein wichtiges Signal in die Zukunft. Denn es gibt noch viele gemeinsame Projekte in dieser Wahlperiode, die wir zusammen mit der FDP umsetzen werden.

Mit Hendrik Wüst haben wir außerdem beste Chancen, diese Arbeit auch nach der Landtagswahl fortsetzen zu können. Mit ihm steht eine Persönlichkeit an der Spitze dieser Regierung, die das Land und die Menschen versteht und für sie arbeiten will. Wie Armin Laschet kann er zuhören und einbinden, er nimmt die Probleme und Ideen anderer ernst, sucht nach den besten Lösungen und setzt diese um.



An dieser Stelle möchte ich Armin Laschet auf das Herzlichste danken. Er hat unserem Land in verschiedenen Funktionen seit Jahren gedient, es seit 2017 als Ministerpräsident geführt und Nordrhein-Westfalen aus dem Tabellen-Keller an die Spitze der Bundesländer gebracht. Es war und ist in den vergangenen Wochen gerade sein Verdienst, dass der Wechsel an der Regierungsspitze so gut gelingen konnte.

Neben dieser für unser Land so wichtigen personellen Weichenstellung haben mich außerdem diese Themen begleitet, über die ich Sie kurz informieren möchte:

- Aufhebung der Maskenpflicht an Schulen
- Die neue Personalverteilung für die Polizeibehörden in NRW

Für Rückfragen und auch Rückmeldungen zu den einzelnen Themen können Sie sich, wie gewohnt, jederzeit bei mir melden!

Ihnen nun viel Freude beim Lesen!

## Schritt für Schritt

## mehr Normalität für unsere Schulen

Die Landesregierung hat entschieden, die Maskenpflicht in den Schulen für alle Jahrgänge ab dem 2. November auch in den Unterrichtsräumen am Sitzplatz aufzuheben.

Darüber hinaus sichern wir durch die engmaschige und mehrfache Testung aller Schülerinnen und Schüler und durch die Einhaltung der strengen Vorgaben für die Hygiene und den Infektionsschutz den Präsenzbetrieb an unseren Schulen weiter ab. Selbstverständlich steht es jedem Kind weiterhin frei, eine Maske auch während des Unterrichts zu tragen.

Mit der Maskenpflicht haben wir unseren Schülerinnen und Schülern seit mehr als 16 Monaten sehr viel abverlangt. Mit großem Engagement und enormem Verantwortungsbewusstsein haben unsere Kinder einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie und zum Schutz der Älteren geleistet. Dafür gebührt ihnen allen unser herzlicher Dank.

Als NRW-Koalition haben wir immer versprochen, Einschränkungen von Freiheiten nur so lange aufrechtzuerhalten, wie dies unbedingt erforderlich sind. An unseren Schulen gibt es gegenwärtig keinen übermäßigen Anstieg des Infektionsgeschehens. Gleichzeitig steigen die Impfquoten weiter an, bei Lehrerinnen und Lehrern liegt sie sogar über 90 Prozent. Und schon fast die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler über zwölf Jahren ist schon vollständig geimpft.

Impfungen in NRW					
Gesamt*	25.605.400	Gesamtzahl mindestens einmal Geimpfte**	13.248.261	Gesamtzahl vollständig Geimpfte**	12.598.534
Impfquote mindestens einmal Geimpfte* in Prozent					
Gesamt	12-17 Jahre	18-59 Jahre	60+ Jahre	Gesamt 18+ Jahre	Position im Impfranking
73,9	54,4	77,3	90,3	85,2	5/16
Impfquote vollständig Geimpfte* in Prozent					
Gesamt	12-17 Jahre	18-59 Jahre	60+ Jahre	Gesamt 18+ Jahre	Position im Impfranking
70,3	49,5	77,5	88,2	81,2	5/16

## Mehr Polizisten auf der Straße:

## Sicherheit in NRW wird weiter gestärkt

Das NRW-Innenministerium hat kürzlich die Personalverteilung für die Polizeibehörden des Landes Nordrhein-Westfalen für dieses Jahr festgelegt.

Die Sicherheit in Nordrhein-Westfalen spürbar zu verbessern, ist eines der zentralen Ziele der NRW-Koalition. Dazu verfolgt die CDU-geführte

Landesregierung eine Null-Toleranz-Strategie gegenüber jeder Form von Kriminalität und das mit Erfolg! Die Zahl der Straftaten in unserem Land befindet sich auf dem niedrigsten Stand der letzten 30 Jahre. Dennoch ist die Gewaltbereitschaft hoch. Damit unsere Polizei das Recht auch künftig konsequent durchsetzen kann, wird sie personell

weiter gestärkt. Seit dem letzten Jahr werden nun jährlich 2.660 Polizeianwärterinnen und Polizeianwärter neu eingestellt – ein Plus von 740 Stellen seit 2016.

fällt das Plus mit insgesamt 9,79 neuen Stellen sogar noch höher aus als im vergangenen Jahr (+ 9,43 Stellen).

Besonders freut es mich, dass auch die Kreispolizeibehörde des Kreises Coesfeld wieder mit neuen Stellen rechnen kann. In diesem Jahr

## Übersicht über die Veränderungen der Planstellen der Kreispolizei Coesfeld seit 2017:

Jahr	Planstellen Gesamt	Differenz Vorjahr	Planstellen Beamte	Differenz Vorjahr	Planstellen Tarif	Differenz Vorjahr
2017	333,68		294,63		39,05	
2018	336,73	3,05	294,15	-0,48	42,58	3,53
2019	343,23	6,5	296,59	2,44	46,64	4,06
2020	352,66	9,43	300,73	4,14	51,93	5,29
2021	362,45	9,79	304,26	3,52	58,19	6,27
<b>GESAMT</b>		<b>28,77</b>		<b>9,62</b>		<b>19,15</b>

## Bis Ende September 50 neue Windräder in NRW in Betrieb

In NRW sind in den ersten neun Monaten dieses Jahres einige neue Windenergieanlagen mehr in Betrieb gegangen als im Vorjahreszeitraum. Ans Netz kamen von Januar bis September 50 Anlagen mit einer Leistung von 195 Megawatt, im vergangenen Jahr waren es in dem Zeitraum 45 Anlagen. Mit Blick auf die regionale Verteilung in NRW liegt der Kreis Coesfeld dabei mit 20 neuen Windrädern klar vorne.

Beim Zubau der Windkraft an Land von Januar bis Ende September liegt im bundesweiten Vergleich Brandenburg mit 76 Windenergieanlagen vorne, dahinter folgen Niedersachsen (71), Nordrhein-Westfalen (50) und Schleswig-Holstein (48). Im flächenmäßig größten Bundesland Bayern waren es dagegen nur 8.

NRW geht also beim Ausbau der Windenergie weiter voran. Wir wissen aber, dass die Ausbautzahlen in den letzten Jahren auch bei uns - wie fast überall im Bundesgebiet - zu niedrig waren und wir weiter an Tempo zulegen müssen.



## Übrigens,

mehr Informationen zu meiner politischen Arbeit in Düsseldorf und im Wahlkreis finden sie auf meinen Social Media Kanälen. Schau Sie gerne vorbei:

 [dietmar.panske](https://www.instagram.com/dietmar.panske)

 [Dietmar Panske](https://www.facebook.com/DietmarPanske)

Mit freundlichen Grüßen

